

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2012



## BAUBETRIEBSHOF

**Wirtschaftsplanung**  
Erfolgsplan 2012  
Vermögensplan 2012  
Finanzplanung 2012 bis 2016  
Stellenübersicht

wibh1201

**WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2012**  
Erfolgsplan

<b>Aufwendungen / Erträge</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
<b>Einzelaufträge</b>	<b>173.500,00</b>	<b>149.000,00</b>	<b>24.500,00</b>
<b>Jahresaufträge</b>			
1. Kinderspielplätze	71.669,00	70.959,00	710,00
2. Sportanlagen	134.521,00	133.189,00	1.332,00
3. Grün- und Erholungsflächen	482.287,00	477.512,00	4.775,00
4. Natur- und Umweltschutz	9.102,00	9.102,00	0,00
5. Verkehrsregelung/-sicherheit	44.319,12	43.667,37	651,75
6. Straßenunterhaltung	918.126,76	893.921,25	24.205,51
7. Straßenbeleuchtung	239.262,12	241.326,00	-2.063,88
8. Energiemanagement	36.944,60	38.940,00	-1.995,40
9. Straßenpapierkörbe	17.800,00	17.800,00	0,00
10. Glascontainerstandorte	7.072,00	7.072,00	0,00
	<b>1.961.103,60</b>	<b>1.933.488,62</b>	<b>27.614,98</b>
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>2.134.603,60</b>	<b>2.082.488,62</b>	<b>52.114,98</b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>2.137.603,60</b>	<b>2.085.488,62</b>	<b>52.114,98</b>
<b>4. Materialaufwand</b>			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	<b>273.100,00</b>	<b>257.976,00</b>	<b>15.124,00</b>
b) Bezogene Leistungen	<b>792.635,60</b>	<b>760.053,62</b>	<b>32.581,98</b>
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>919.518,00</b>	<b>928.409,00</b>	<b>-8.891,00</b>
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>96.200,00</b>	<b>85.200,00</b>	<b>11.000,00</b>
<b>7. Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>56.000,00</b>	<b>54.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnlicher Aufwand</b>	<b>3.600,00</b>	<b>3.650,00</b>	<b>-50,00</b>
<b>12. Steuern</b>	<b>1.550,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>350,00</b>
	<b>2.137.603,60</b>	<b>2.085.488,62</b>	<b>52.114,98</b>
<b>13. Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

wibh1202

**WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2012**  
**Vermögensplan**

<b>Benötigte-/Verfügbare Mittel</b>	<b>Plan 2012</b>	
	<b>EUR</b>	
<b>I. <u>Benötigte Mittel</u></b>		
1. Ersatzbeschaffung Transporter m. Kipper	35.000,00	
2. Ersatzbeschaffung Mähcontainer	10.000,00	
3. Ersatzbeschaffung Tennenplatzpflegegerät	10.000,00	
4. Anschaffung Hubarbeitsbühne	15.000,00	
5. Sonstige Anschaffungen	10.000,00	
<b>II. <u>Tilgung von Darlehen</u></b>	<b>5.425,00</b>	
	<b>85.425,00</b>	
	<b>EUR</b>	
<b>III. <u>Finanzierung</u></b>		
1. Abschreibungen	96.200,00	
2. Liquide Mittel	0,00	
3. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-10.775,00	
	<b>85.425,00</b>	

**ERLÄUTERUNGEN**

Im Wirtschaftsjahr 2012 wird die Ersatzbeschaffung für mehrere Fahrzeuge und Maschinen des Baubetriebshofes erforderlich. Die Gerätschaften sind bereits abgeschrieben und aufgrund der Abgängigkeit zu ersetzen.

Für sonstige Anschaffungen wurden insgesamt 10.000 € veranschlagt.

Die Investitionen und Tilgungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2012 können vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Eine Kreditaufnahme wird auch für das kommende Wirtschaftsjahr nicht erforderlich.

wibh1203

**FINANZPLAN EIGENBETRIEB BAUBETRIEBSHOF FÜR 2012 bis 2016**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>I. Mittelbedarf</b>					
1. Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen	80.000	85.000	80.000	69.000	85.000
2. Tilgung von Darlehen	5.425	5.589	5.762	5.942	6.130
	<b>85.425</b>	<b>90.589</b>	<b>85.762</b>	<b>74.942</b>	<b>91.130</b>
<b>II. Finanzierung</b>					
1. Abschreibungen	96.200	93.700	97.100	99.050	101.350
2. Liquide Mittel	0	10.775	13.886	25.224	49.332
3. Kreditaufnahme (+) / Mittelüberschuss (-)	-10.775	-13.886	-25.224	-49.332	-59.552
	<b>85.425</b>	<b>90.589</b>	<b>85.762</b>	<b>74.942</b>	<b>91.130</b>

**Erläuterungen zum Finanzplan 2012 bis 2016:**

Der Finanzbedarf der kommenden Jahre ergibt sich insbesondere aus den notwendigen Ersatzbeschaffungen des Fuhr- und Maschinenparks. Es ist geplant, die Investitionen ab 2012 vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

STELLENÜBERSICHT DES BAUBETRIEBSHOFES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2012							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2012		STELLENZAHL 2011		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2011	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
<b>Verwaltung</b>							
	14	0,11	-	0,11	-	0,11	-
	* 11	2,18	-	2,18	-	2,18	-
	10	0,70	-	0,00	-	0,00	-
	9	0,23	-	0,23	-	0,23	-
	6	1,13	-	1,13	-	1,13	-
			-		-		-
		<b>4,35</b>	-	<b>3,65</b>	-	<b>3,65</b>	-
<b>Betrieb</b>							
	8	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	6	11,00	-	11,00	-	10,00	-
	5	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	4	1,00	-	1,00	-	1,00	-
			-		-		-
		<b>16,00</b>	-	<b>16,00</b>	-	<b>15,00</b>	-

\* Eine Stelle EG 11 entfällt ab 30.04.2011

#### Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

#### Erläuterungen zur Stellenübersicht 2012:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich zwei Veränderungen. Eine "Beamtenstelle A9" wurde umgewandelt in eine Stelle "Tariflich Beschäftigte EG 6".

Eine Ingenieurstelle wird ab 2012 umgewandelt in eine Technikerstelle. Durch eine Überschneidung des Besetzungszeitraumes von maximal zwei Monaten sind beide Stellen darzustellen. Mit dem altersbedingten Ausscheiden eines Ingenieurs zum 30.04.2012 entfällt eine Stelle EG 11. Mit dem frühesten Dienstantritt eines Technikers zum 01.03.2012 würde die Stelle EG 10 besetzt. Durch eine Überschneidung der Zeiten wird eine Einarbeitung gewährleistet.

Die neue Stelle wird zu 70% dem Baubetriebshof und zu 30% den anderen Betriebszweigen der Gemeindewerke zugeordnet.

Im betrieblichen Bereich ergibt sich in der Stellenübersicht gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung.